

Antragsdaten

Prozessmodell
der Schnittstelle
Sparte Leben

Version 1.0

2005

Inhaltsverzeichnis

1	Änderungshistorie	5
2	Einleitung.....	6
3	Produktspezifische Stammdaten	7
4	Das Prozessmodell	8

1 Änderungshistorie

Version 1.0

- Erste Version, Veröffentlichung Anfang 2005

2 Einleitung

Das Verfahren „Antragsdaten – Sparte Leben“ wird für die Beantragung von Versicherungsverträgen der Sparte Leben verwendet.

Das Verfahren soll es ermöglichen, Anträge, die „glatt durchgehen“, mit geringstmöglichem Aufwand der beteiligten Partner (Vermittler und Versicherungsunternehmen) abzuwickeln. Darüber hinaus soll es auch die Klärung von offenen Punkten zum Antrag unterstützen.

Als Standard kann das Verfahren nicht den Ablauf des Beantragungsvorgangs beim Vermittler oder beim Versicherungsunternehmen standardisieren, sondern es kann nur die Schnittstelle zwischen dem Vermittler und dem Versicherungsunternehmen normieren. Diese Normierung findet statt

- für die vom Vermittler übermittelten Daten und
- für die Abfolge der Nachrichten in der Schnittstelle.

Das Datenmodell der Schnittstelle des Verfahrens „Antragsdaten – Sparte Leben“ ist im Dokument „Datenmodell“ beschrieben.

In diesem Dokument wird die Abfolge der Nachrichten in der Schnittstelle – das Prozessmodell – beschrieben.

Bei der Modellierung des Ablaufs der Beantragung eines Lebensversicherungsvertrags wurde das Prozessmodell des Verfahrens „Antragsdaten - Sparte KFZ“ als Muster genutzt.

Die im Vergleich zur Sparte KFZ bei der Sparte Leben sehr große Menge von Vertragsattributen, die bei der Beantragung definiert werden müssen, hat auch Auswirkungen auf das Prozessmodell. Hier wurde eine Berücksichtigung von Erneuerungsangeboten (Erhöhung, Klauseln, erneute Risikoprüfung etc.) erforderlich.

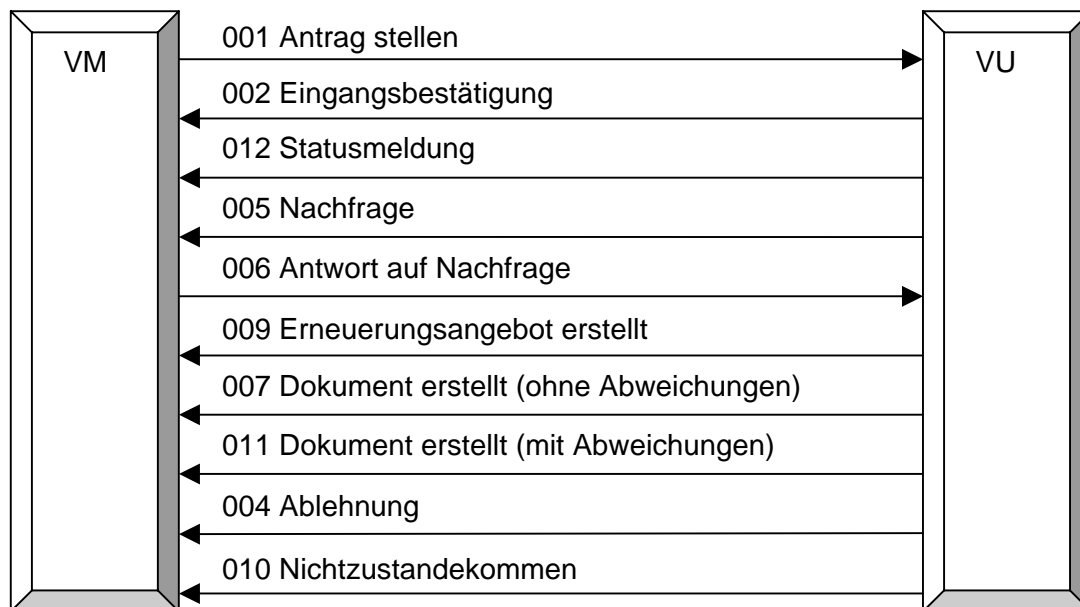
3 Produktspezifische Stammdaten

Das Datenmodell für die Antragsdaten der Sparte Leben enthält produktspezifische Datenfelder. Diese Datenfelder können von Versicherungsunternehmen als VU-individuelle Ergänzung der Schnittstelle definiert werden.

Um den Vermittlern die produktspezifischen Anforderungen des Versicherungsunternehmens bekannt zu geben, wird ein Verfahren benötigt, mit dem die produktspezifischen Datenfelder vom Versicherungsunternehmen an die Vermittler gemeldet werden können.

Dafür wird die Meldungsart 008 „Produktspezifische Stammdaten“ verwendet.

4 Das Prozessmodell



Die Meldungsart 001 „Antrag stellen“ übermittelt den Antrag vom Vermittler zum Versicherungsunternehmen.

Mit der Meldungsart 002 „Eingangsbestätigung“ wird der Eingang beim VU und (durch Rückmeldung des Eingangsdatums des Antrags beim VU) der Beginn des vorläufigen Versicherungsschutzes an den Vermittler gemeldet.

Die Meldungsart 003 „Vorläufige Deckungszusage“ wird bei Leben nicht benötigt.

Es ist dem VU freigestellt, die Meldungsart 012 „Statusmeldung“ über den Fortschritt der Antragsbearbeitung beim Versicherungsunternehmen vom Versicherungsunternehmen zum Vermittler zu übermitteln. Diese Meldung wird nicht beantwortet.

Für Nachfragen beim Vermittler wird die Meldungsart 005 „Nachfrage“ verwendet. Auf diese Nachfrage antwortet der Vermittler mit der Meldungsart 006 „Antwort auf Nachfrage“. Abweichungen zwischen den Daten aus 006 „Antwort auf Nachfrage“ und 001 „Antrag stellen“ können vom Versicherungsunternehmen im Antrag berücksichtigt werden oder sie können beim Versicherungsunternehmen unberücksichtigt bleiben. Da der Antrag so vom Vermittler zum Versicherungsunternehmen übermittelt werden muss, wie er vom Versicherungsnehmer autorisiert worden ist, kann es sich bei diesen Nachfragen nur um Erklärungen zu technischen Mängeln des übermittelten Antrags handeln.

Falls das Versicherungsunternehmen den Antrag, so wie er gestellt worden ist, nicht annehmen kann, dann kommt es oft zu einem Erneuerungsangebot, das das Versicherungsunternehmen an den Vermittler sendet. Dieses Erneuerungsangebot wird nicht auf dem hier beschriebenen elektronischen Weg übermittelt. Vielmehr wird nur die Meldungsart 009 „Erneuerungsangebot erstellt“ vom Versicherungsunternehmen zum Vermittler gesendet, um die Tatsache mitzuteilen, dass ein Erneuerungsangebot erstellt worden ist. Die weitere Bearbeitung des Ergänzungsangebots geschieht ohne dass weitere elektronische Nachrichten ausgetauscht werden.

Lediglich der Abschluss des Antragsvorgangs zu einem Erneuerungsangebot wird elektronisch vom Versicherungsunternehmen an den Vermittler gemeldet, damit dieser den ursprünglichen Antragsvorgang abschließen kann. In diesem Fall entsprechen die Daten des zustande gekommenen Vertrages nicht den Daten, die der Vermittler im Antragsvorgang vorliegen hat. Deshalb wird hier die Meldungsart 011 „Dokument erstellt (mit Abweichungen)“ verwendet.

Die Policingung des Vertrags und das damit verbundene Erstellen des Versicherungsscheins, wird mit der Meldungsart 007 „Dokument erstellt (ohne Abweichungen)“ oder mit der Meldungsart 011 „Dokument erstellt (mit Abweichungen)“ vom Versicherungsunternehmen zum Vermittler gemeldet. Die Meldung „Dokument erstellt (mit Abweichungen)“ wird neben der Policingung mit Erneuerungsangebot auch in allen anderen Fällen verwendet, in denen der Antrag von der Police abweicht. Diese Meldung schließt den Antragsvorgang ab.

Wenn der Vertrag endgültig nicht zustande kommen kann, dann meldet dies das Versicherungsunternehmen mit der Meldungsart 004 „Ablehnung“ oder mit der Meldungsart 010 „Nichtzustandekommen“ an den Vermittler. Mit „Ablehnung“ werden Anträge geschlossen, die aus Risikogründen nicht versicherbar waren. Da diese Information für den Makler von Interesse ist, wurden Ablehnungen und sonstige Gründe für ein Nichtzustandekommen (z. B. Kunde sendet die notwendigen Unterlagen nicht zurück), getrennt. Diese Meldung schließt den Antragsvorgang ab.

Bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag kann es sein, dass die Police erst nach Geldeingang erstellt wird. Dabei wurde diskutiert, ob es erforderlich ist, die Annahme des Antrags vom Versicherungsunternehmen zum Vermittler mitzuteilen, wenn z. B. die Police erst nach Geldeingang erstellt wird. Auch dafür kann die Meldungsart „Statusmeldung“ verwendet werden. Es wird deshalb keine eigene Meldungsart für diese Meldung definiert.